



Die Preisträger der 3. International Telekom Beethoven Competition (2009)



Hinrich Alpers

1. Preis, Sonderpreis für Kammermusik, Sonderpreis für die Interpretation einer zeitgenössischen Komposition, Favoritenpreis des Beethoven-Hauses Bonn

Der 1981 geborene Hinrich Alpers studierte bei Bernd Goetzke an der Musikhochschule seiner Heimatstadt Hannover und absolvierte ein Auslandsjahr bei Jerome Lowenthal an der Juilliard School in New York. In Nordamerika feierte Alpers auch seine bislang wichtigsten Erfolge. Bei der „Esther Honens International Piano Competition“ in Calgary, Kanada, wurde ihm 2006 der erste Preis verliehen. Zuvor war er bereits 1. Preisträger des „Concours Grieg 2004“ in Oslo und der „Gina Bachauer International Piano Competition 2006“. Als Gewinner der „Juilliard Petschek Piano Debut Recital Awards 2008“ gab Hinrich Alpers ein viel beachtetes Debüt in der Carnegie Hall und trat im Frühjahr 2009 erstmals in der Berliner Philharmonie und im Münchener Gasteig auf. Einladungen führten ihn außerdem zum Schleswig-Holstein Festival, zum Ottawa Chamber Music Festival, zum Klavier-Festival Ruhr und zum Beethovenfest Bonn sowie in viele große internationale Konzerthäuser. Hinrich Alpers hat einen Lehrauftrag am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und lebt in Berlin.



Jordi Bitlloch

2. Preis und Publikumspreis

Jordi Bitlloch wurde 1984 geboren und wuchs in Perpignan, Südfrankreich, auf. 1999 schloss er sein Studium für Klavier, Geige, Kammermusik und Musiktheorie/Solfege am Konservatorium von Perpignan ab. Im selben Jahr begann er sein Klavierstudium an der berühmten Yehudi Menuhin School in London bei Ruth Nye. Er trat bereits unter anderem mit Claude Franck, Jeremy Menuhin, Mstislav Rostropovich, Dora Schwarzberg und Carole Cerasi auf. Seit September 2004 studiert er an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Pascal Devoyon. Jordi Bitlloch hat bereits an zahlreichen Klavierwettbewerben teilgenommen und auf namhaften Musikfestivals gespielt, z. B. beim Klavier-Festival Ruhr. Er ist Preisträger des "Aujourd'hui Musiques"-Wettbewerbs für zeitgenössische Musik, des Vlado Perlemutter Wettbewerbs und des Jellinek Awards.



Einav Yarden

3. Preis

Einav Yarden, 1978 in Israel geboren und jetzt in Berlin beheimatet, studierte bei dem berühmten amerikanischen Pianisten Leon Fleisher am Peabody Conservatory der Johns Hopkins University, Baltimore. Zuvor studierte sie an der Israel Rubin Music Academy. Sie nahm erfolgreich an verschiedenen internationalen Wettbewerben teil. 2006 war sie Preisträgerin der renommierten „Minnesota International Piano-e-Competition“ und 2003 Finalistin der „Esther Honens International Piano Competition“. Einav Yarden konzertierte als Solistin mit großen namhaften Orchestern, z. B. dem George Enescu Philharmonic im Mai 2011. Neben ihren solistischen Auftritten ist sie begeisterte Kammermusikerin und hat regelmäßige Engagements im Bereich der zeitgenössischen Musik.



Deutsche Telekom AG
Corporate Communications

René Bresgen
Tel.: 0228 181 94 473
E-Mail: rene.bresgen@telekom.de

Ketchum Pleon GmbH

Vera Feller
Tel.: 0228 9 15 14 310
E-Mail: vera.feller@ketchumpleon.com

Isabel Flaspöhler
Tel.: 0228 9 15 14 148
E-Mail: isabel.flaspoebler@ketchumpleon.com

Weitere Informationen: www.telekom-beethoven-competition.de
<http://www.facebook.com/TelekomBeethovenCompetition>